

	<p>Object: Zwei Pinguine</p> <p>Museum: Museum für Glaskunst Lauscha Straße des Friedens 46 98724 Lauscha 036702-20724 glasmuseum.lauscha@t-online.de</p> <p>Collection: Albrecht Greiner-Mai</p> <p>Inventory number: LAU 2910 und LAU 3543</p>
--	--

Description

Im Museum für Glaskunst Lauscha befinden sich eine ganze Reihe der frühen Massivglasplastiken von Albrecht Greiner-Mai: ob heimische Tiere wie Katzen, Schwäne, Fische, Hunde, Hähne, Hühner, Gänse und Enten oder eher exotische Arten wie Panther, Steinbock, Antilope, Eisbär, Seelöwe und Vogel Strauß.

Albrecht Greiner-Mai verließ nach seinem Externen Studium an der Fachschule für angewandte Kunst in Schneeberg das Gebiet der Tiergestaltung aus Massivglas. Für sein späteres Schaffen gewann das Gefäß überragende Bedeutung. Figürlich gestaltete Albrecht Greiner-Mai noch einmal hohlgeblasenes Fadenglas. Schon mehrmals publiziert wurde seine "Erinnerung an das Biedermeier". Nicht vergessen sein sollen seine Werke wie beispielsweise "Perlhuhn" (ehem. Sammlung Otto Panser)¹ oder "Katze" (Privatsammlung).

Basic data

Material/Technique:	Massives, grünlich-transparentes Glas / Lampentechnik
Measurements:	Höhe: 11,1 cm und 13 cm

Events

Created	When	1969
	Who	Albrecht Greiner-Mai (1932-2012)
	Where	Lauscha

Keywords

- Glasplastik

- Handicraft
- Zierobjekt

Literature

- Günter Schlüter & Antje Vanhoefen (2007): Albrecht Greiner-Mai: "Ich habe ein Leben lang gesucht ... nach diesem und jenem" : Retrospektive zum 75. Geburtstag. Lauscha